

Blazing Fire News

Ennigerloh

Mittwoch, 30. November 2011

Gastauftritt beim Gospelchor

Mit Gospel in die Vorweihnachtszeit

Ennigerloh (mw)

Wer am vergangenen Sonntagnachmittag ins Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde kam, konnte es mit eigenen Augen miterleben. Der in diesem Jahr gegründete Ennigerloher Gospelchor trat neben dem Kirchen- und Posaunenchor auf und bildete das Glanzstück dieses Nachmittags. Auf den Auftritt hatten sich die Chormitglieder unter der Leitung von Judy Daka-Kunz lange vorbereitet. Insgesamt sechs Lieder aus dem aktuellen Repertoire gab der Chor zum Besten. Ein Highlight waren natürlich die gefühlvollen Soloeinlagen der Chorleiterin Daka-Kunz. Dem Publikum wurden im halbstündigen Programm Klassiker wie „Amazing grace“ und weniger bekannte Lieder wie „He will do it again“ dargeboten. Mit „Holy, holy, holy“ und „The night that Christ was born“ stimmte der Chor die Zuhörer auf die Vorweihnachtszeit ein. Als schwungvollen Abgang hatte sich der Chor das fetzige Lied „This little light of mine“ ausgesucht, so dass kein Zuhörer mehr ruhig auf seinem Platz sitzen konnte und mitklatschen musste.

Einstimmig forderte das Publikum daraufhin eine Zugabe.

Ein ganz besonderes Erlebnis war es für Christina Warkentin (siehe Foto rechts unten), beim Auftritt dabei zu sein. Ihre Mama, die ebenfalls begeistert beim Chor mitsingt, studierte zuhause mit ihr die Lieder ein. Innerhalb kürzester Zeit hatte sich Christina sowohl deutsche als auch englische Texte und die dazugehörigen Melodien eingeprägt. „Ich hätte nicht gedacht, dass sie sich die Lieder so schnell merken kann“, erzählt Melanie Warkentin. „Christina ist erst im September in die Schule gekommen und kann noch gar nicht lesen. Und Englischunterricht hatte sie auch noch nicht.“ Daher kein Wunder, dass Christinas Klassenlehrerin es nicht glauben konnte, als diese ihr nach dem Wochenende von ihrem großen Auftritt erzählte.

„Sie singt den ganzen Tag nichts Anderes, will ständig mit mir üben“, fährt Melanie Warkentin lachend fort. „Sogar ihren kleinen Bruder hat sie damit schon angesteckt.“ Sie fügt hinzu: „Ich hätte nie gedacht, dass sich eine Sechsjährige für Gospelmusik

interessieren würde.

Christina selbst sagt über ihren Auftritt: „Das war schön. Ich war ganz doll aufgeregt, weil ich das erste Mal vor so vielen Leuten aufgetreten bin. Ich fand es gut, dass Judy mich hat mitsingen lassen.“

Für die Zukunft wünscht sie sich, dass sie hin und wieder zu den Chorproben mitkommen darf.

